

Sächsische Geschichte digital

SLUB stellt das Archiv für sächsische Geschichte ins Netz

von **KONSTANTIN HERMANN**

Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden hat eines der publizistischen Flaggschiffe der sächsischen Landesgeschichte in das Internet gestellt: das Neue Archiv für sächsische Geschichte. Die ersten Reaktionen sind positiv bis begeistert, kann doch jetzt jeder Interessierte, ob Mitglied eines Vereins oder Studierender, so schnell und so leicht wie nie zuvor auf alle Artikel der Zeitschrift zugreifen, ohne Umstände und ohne Gebühren.

Die Menge an Inhalten dieser maßgeblichen und in ganz Deutschland anerkannten Zeitschrift zur sächsischen Landesgeschichte ist gewaltig. Sie erschien ab 1880 als Neues Archiv für sächsische Geschichte, das von dem späteren Direktor der Königlichen öffentlichen Bibliothek Dresden, Hubert Ermisch, herausgegeben wurde. Darin veröffentlichten alle bedeutenden Landeshistoriker Sachsens: Hans Beschorner, Rudolf Kötzschke, Alfred Meiche, Woldemar Lippert, Hubert Ermisch, Hellmut Kretschmar und viele andere. 1942 erschien der letzte Band. In der DDR nicht weitergeführt, wurde sie mit dem Band 64 für das Jahr 1993 wieder eröffnet. Sie erscheint seitdem regelmäßig einmal im Jahr und vereinigt wissenschaftliche Artikel von namhaften Historikern und dem talentierten Fach-Nachwuchs.

Die SLUB beschränkte sich bei der Digitalisierung nicht auf das Neue Archiv für sächsische Geschichte, sondern stellte auch deren Vorgängerin ins Netz. Von 1862/63 bis 1873/74 gab der Direktor des Hauptstaatsarchivs, Karl von Weber, das Archiv für die sächsische Geschichte heraus. Von dieser Zeitschrift erschien 1874 bis 1880 eine Neue Folge.



Auch in diesen beiden Periodica treffen wir die großen Namen der Landesgeschichte als Verfasser an: Gustav Droysen, Otto Kaemmel, Otto Posse... Das Neue Archiv für sächsische Geschichte wird in den beiden SLUB-Portalen Sachsen.digital und wissenschaftskultur.de im Volltext präsentiert.

Digitalisiert wurden ebenso die Register und die Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum des Königlich sächsischen Altertumsvereins, in dessen Auftrag diese Zeitschrift erschien. Die SLUB bietet mit dem Neuen Archiv für sächsische Geschichte nach den Landtagsprotokollen, den Abhandlungen der sächsischen Akademie der Wissenschaften und den Dresdner Geschichtsblättern einen weiteren wichtigen Baustein für das Geschichtsbewusstsein und die Forschung in Sachsen nun auch im Internet an. Davon profitieren alle Einwohner und Institutionen.



KONSTANTIN
HERMANN